

So tausche ich die Füllung meines watercat OCC/K Systems.

Bevor Sie mit dem Füllungswechsel beginnen, lesen Sie bitte vorab die Tauschanleitung sorgfältig durch und kontrollieren Sie den Lieferumfang anhand der auf Seite drei aufgelisteten Teile.

Wenn Sie die unten aufgeführten Schritte einhalten, kann das OCC/K 10 System vom Wasserleitungsnetz getrennt werden, ohne die Wasserversorgung Ihres Objektes zu unterbrechen. Während dieser Trennung erfolgt keine Wasserbehandlung.

1. Den rechten und linken Absperrhahn des Montageblocks im Uhrzeigersinn zudrehen.
2. Den mittleren Absperrhahn öffnen. Jetzt fließt das Wasser unter Umgehung des Systems direkt in die Hausinstallation.
3. Flexible Druckschläuche am Wasserein- und ausgang des Systems mit einer Wasserpumpenzange (noch besser ist eine Armaturenzange) langsam öffnen, so dass der Druck entweichen kann, dann abschrauben.
4. **Achtung: Es ist noch Druck auf der Leitung, der durch das Schließen der beiden Ventile nicht abgebaut wurde.**
5. Öffnen Sie den unteren Ablasshahn vorsichtig sodass das Wasser im Drucktank abfließen kann. Es ist Möglich das beim öffnen des Kugelhahnes auch Füllmaterial hinausgeschwemmt wird. Wenn kein Wasser mehr von unten austritt können Sie mit Punkt 6 weitermachen. Lassen Sie den Kugelhahn unbedingt geöffnet.
6. Legen Sie den Drucktank vorsichtig um, damit das Wasser heraus fließen kann.
7. Drehen Sie den weißen Kunststoffkopf gegen den Uhrzeigersinn mit den beiden Messingnippel/Gewindeanschlüsse aus dem blauen Drucktank. Sollte sich dieser nicht sofort lösen lassen, können Sie mit Hilfe eines Gummihammers auf die Messingnippel schlagen um den Kopf zu lösen.
8. Ziehen Sie den weißen Kunststoffkopf mit Standrohr vorsichtig heraus.
9. Leeren Sie den Inhalt der Flasche in einen Eimer (Das Katalysatormaterial kann nachdem es ein wenig getrocknet ist über den normalen Hausmüll entsorgt werden). Sie können hierfür auch einen Nassstaubsauger verwenden.
10. Spülen Sie die Flasche sorgfältig mit kaltem, klarem Wasser aus. Säubern Sie ebenfalls das Standrohr von altem Katalysatormaterial. **Benutzen Sie dazu KEINE Reinigungsmittel. Die Flasche können Sie zum Spülen wieder aufstellen, das Spülwasser kann durch den noch geöffneten Kugelhahn abfließen.**
11. Nachdem Sie die Flasche sorgfältig gespült haben und sich kein Altmaterial mehr im inneren befindet, können Sie das neue Material einfüllen. Achten Sie darauf das kein Material mehr aus dem Ablasshahn am Boden der Flasche zu finden ist. **Wichtig!**

12. **Das Standrohr muss vor der erneuten Befüllung wieder in den Drucktank eingeführt und am oberen Ende verschlossen werden damit kein Material in das innere der Rohres gelangen kann (Benutzen Sie hierfür einfaches Klebeband). Achtung!! Schließen Sie jetzt den unteren Kugelhahn !!**
13. Alle Hygienebeutel mit den Füllmengen an einer Ecke ca. 2-3 cm aufschneiden.
14. Neues Material vorsichtig (eventuell mit einem Trichter) in beliebiger Reihenfolge in die Flasche füllen. Achten Sie darauf, dass die Hygienebeutel vollständig entleert sind (evtl. mit kaltem Wasser ausspülen). Die Reihenfolge für das Einfüllen der Beutel spielt keine Rolle, da sich das Material sobald es mit Wasser in Verbindung kommt von selbst vermischt.
15. **WICHTIG: Bitte achten Sie darauf, dass sich an dem Gewinde des weißen Kunststoffkopfes, im Gewinde des blauen Drucktanks sowie auf den beiden Dichtflächen keine Rückstände des Katalysatormaterials mehr befinden, da dies ansonsten zu Undichtigkeiten führen kann.**
16. Nachdem das gesamte Material in die Flasche gefüllt wurde, den weißen Kopf auf das Standrohr stecken, gleichmäßig und gerade in das Gewinde der Flasche eindrehen und vorsichtig, ohne Hilfsmittel kräftig anziehen. Der weiße Kunststoffkopf muss sich ohne Widerstand eindrehen lassen. Sollte dies nicht der Fall sein müssen Sie noch mal neu ansetzen. **(Nicht vergessen, den mitgelieferten neuen O-Ring einzusetzen!!!)**
17. Flexible Druckschläuche anschrauben – **Fließrichtung (Pfeil oder E für Eingang) beachten. Hierfür werden 2“ Flachdichtungen benötigt, welche nich im Lieferumfang enthalten sind.**
18. Sollte bei Ihnen kein Entlüfter installiert sein, schrauben Sie den flexiblen Druckschlauch am Wasserausgang des Montageblockes ab.
19. Öffnen Sie nun langsam das Zulauf-Absperrventil des Montageblocks. Das Wasser fließt nun in das System und die überschüssige Luft entweicht über den gelösten Druckschlauch.
20. Wenn aus dem Druckschlauch am Wasserausgang langsam das Wasser austritt, schließen Sie bitte das Zulauf-Absperrventil und verbinden Sie den Druckschlauch wieder mit dem Wasserausgang des Montageblockes.
21. Sie können jetzt die beiden äußeren Absperrventile öffnen und das mittlere schließen. Das Wasser fließt nun komplett durch das System.
22. Lassen Sie für ein paar Minuten an der nächstgelegenen Entnahmestelle Wasser laufen um zu kontrollieren, ob alles richtig und dicht installiert ist und damit die Anlage noch einmal intensiv durchgespült wird.
23. Kontrollieren Sie bitte noch einmal, ob am System sämtliche Anschlüsse dicht sind und ob am weißen Kunststoffkopf kein Wasser austritt. Sollte dies der Fall sein, liegt

es entweder daran, dass sich noch etwas Katalysatormaterial im Gewinde befindet oder die Dichtung nicht richtig eingesetzt wurde. Gehen Sie dann noch einmal wie ab Punkt 13 beschrieben vor.

24. Wenn alles dicht ist, ist Ihr System wieder betriebsbereit.

Durch die anfänglich hohe Aktivität des Systems empfehlen wir Ihnen den mittleren Hahn des Montageblockes um eine bzw. maximal zwei Umdrehungen zu öffnen und dies für ca. einen Monat so zu belassen. Nicht vergessen diesen dann wieder zu schließen. Bei Wasserqualitäten mit einer Wasserhärte von 10° dH oder weniger empfehlen wir die Verschneidung permanent geöffnet zu lassen.

WICHTIGER HINWEIS FÜR AQUARIANER!

Anfänglich kann es durch die Wasserbehandlung zu einer leichten Verschiebung des pH-Wertes und der Gesamthärte kommen. Sollten Sie Fische besitzen, die bestimmte Wasserwerte benötigen, sollten Sie diese vor der Neu- bzw. Nachbefüllung Ihres Beckens kontrollieren.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg mit Ihrem System OCC/K. Wir werden uns pünktlich in zwei Jahren wieder bei Ihnen melden. Sollten Sie Interesse an einem Wartungsvertrag haben, erreichen Sie uns unter unserer Servicenummer

Deutschland 0800 - 62 92 77 37
Schweiz 071 – 5 11 75 90.

Ihr watercat Team

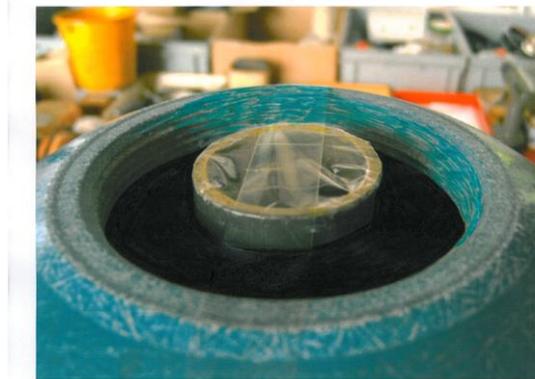
Lieferumfang:

- 8 x Hygienebeutel**
- 1 x O-Ring für den weißen Kunststoffkopf**
- 1 x Tauschanleitung**

waterCat®

So vielseitig wie unser Wasser

1.



2.



3.

